

Reiki ergänzt die klassische Tiermedizin

Japanische Heilmethode verblüffte mit schmerzfreien Anwendungen / Weitere Termine

Brambauer ■ Die alte Tier-Heilmethode „Reiki“ zog zahlreiche interessierte Tierfreunde in die Tierarztpraxis Dr. Kersebohm.

Hier informierte Reiki-Meisterin Britta Hoffmann mit zwei Helferinnen über die noch als exotisch betrachtete Heilform für Vierbeiner.

Die Heilmethode aus Japan wurde dabei als sinnvolle Ergänzung und begleitende Therapie zur klassischen Tiermedizin gesehen.

Bei einigen Hunden konnten die Experten die völlig schmerzfreie Anwendung demonstrieren.

Die Reihe wird weitergeführt. 13. Juli: Erste Hilfe für Hunde, 10. August: Lahmheit bei Katzen und Hunden, 24. August: Vergiftungserscheinungen, 7. September: Welpenvorsorgeprogramm und 21. September: Fitness für Hunde und Katzen.

Alle Vorträge sind kostenlos. Sie finden um 11.30 Uhr statt, und zwar Im Sieden 1.



Reiki-Meisterin Britta Hoffmann (r.) führte in die Theorien und Praktiken der fernöstlichen Heilmethode ein.

Foto: Heinrich Peper